

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Neu-Ulm

Zweitbeste Jobversorgung im Freistaat, gutes Lehrstellenangebot - aber recht hohe Arbeitskosten

Der Landkreis Neu-Ulm belegt mit 57,8 Punkten Platz 25 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Neu-Ulm Platz 15 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Neu-Ulm punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Statistisch stehen 100 Nachfrager im Kreis Neu-Ulm einem Angebot von 108,3 Ausbildungsplätzen gegenüber. Mit dieser Ausbildungsplatzdichte wird Rang fünf im bundesweiten INSM-Vergleich belegt. Deutschlandweit stehen im Schnitt 98,9 Lehrstellen für 100 Bewerber zur Verfügung. In Bayern bedeutet das Platz fünf unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen.
- Im Kreis Neu-Ulm haben 67,4 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang sechs für den Kreis Neu-Ulm im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Bayern Rang zwei von 96 Kreisen.
- 67.697 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Neu-Ulm im Gesamtvergleich mit Rang 42 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Bayern ergibt sich Rang 15 unter 96 Kreisen.

Schwächen:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Neu-Ulm auf 35.581 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Neu-Ulm bundesweit auf Rang 343. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 79.
- Pro Jahr übernachten im Kreis Neu-Ulm statistisch betrachtet 2,0 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 266 im Gesamtranking. Platz 77 von 96 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Mit einem Pendlersaldo von -5,4 je 100 Einwohner belegt der Kreis Neu-Ulm Rang 240 im Gesamtranking. Innerhalb des Bundeslandes Bayern kommt der Kreis Neu-Ulm damit auf Platz 50 unter 96 Städten und Kreisen. Ein positiver Pendlersaldo gehört zu den wichtigen Indizien dafür, dass eine Region attraktive Arbeitgeber hat.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Neu-Ulm in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
57,8	25	Landkreis München	15 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	14,6	12,5	72	29	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	117,9	100,0	69	26	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	388	282	52	27	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	15,7	12,5	12	9	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,4	8,4	21	19	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	67,4	60,0	6	2	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,8	15,0	45	25	LK München
BIP je Einwohner	Euro	31.462	28.534	107	33	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	2,3	1,4	63	32	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-5,4	-0,8	240	50	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	2,1	5,6	57	47	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,5	3,5	29	21	LK Eichstätt
Demografie	Index	114,6	100,0	81	24	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	5.606	6.786	159	69	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	7,1	9,6	80	59	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	887	765	105	32	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.187	1.456	166	49	KS Dresden
Standort	Punkte	10,7	10,0	33	17	LK München
Produktivität 11)	Euro	67.697	58.299	42	15	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	35.581	31.846	343	79	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,4	7,8	234	38	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	2,4	2,2	124	27	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	2,0	4,8	266	77	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	51,3	54,3	236	44	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	108,3	98,9	5	5	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>